



Newsletter Versorgungsforschung Baden-Württemberg: Juni 2021

1. [Fördermöglichkeiten](#)
2. [Online-Veranstaltungen](#)
3. [Veröffentlichungen](#)
4. [Internetportale und Apps](#)
5. [Mitwirkung](#)

1. Fördermöglichkeiten

- Das **Bundesministerium für Bildung und Forschung** unterstützt
 - die [Stärkung der Modellierungskompetenz zur Ausbreitung schwerer Infektionskrankheiten](#): Ziel ist es, durch die Vernetzung der in Modellierungen tätigen Wissenschaftler*innen untereinander sowie durch den wissenschaftlichen Austausch und die interdisziplinäre Zusammenarbeit mit den umgebenden relevanten Fachdisziplinen eine strukturelle Stärkung der Modellierungskompetenz in Deutschland mit Bezug auf Infektionsgeschehen zu erreichen, um so bei der gegenwärtigen, aber auch bei zukünftigen Pandemien optimal aufgestellt zu sein. Gefördert werden interdisziplinäre Verbundprojekte zu innovativen Modellierungsstudien zum populationsbezogenen Verlauf schwerer Infektionserkrankungen und darüber hinaus zur Wirksamkeit von vorwiegend nicht-pharmakologischen Interventionsmaßnahmen auf Bevölkerungsebene zur Begrenzung des Infektionsgeschehens. Die Frist endet am **05.10.2021**.
 - [Forschungsvorhaben zu Spätsymptomen von Covid-19](#): Es werden interdisziplinäre Verbundforschungsvorhaben zu kurzfristig beantwortbaren wissenschaftlichen Fragestellungen zu Spätsymptomen von Covid-19 gefördert. Die Vorhaben sollen auf Spätsymptome fokussieren, die länger als drei Monate persistieren und schwerwiegende, behandlungsbedürftige Beeinträchtigungen darstellen. Aus den Vorhaben sollen Erkenntnisse dazu abgeleitet werden, wie die Betroffenen bei der Genesung am besten unterstützt werden können. Es sollen Forschungsfragen zum besseren Verständnis der Spätsymptome, den zugrundeliegenden Ursachen, den Diagnose- und Behandlungsmöglichkeiten und der Versorgung gefördert werden. Die Projekte sollen dazu beitragen, die Zusammenarbeit zwischen den relevanten Akteur*innen im Gesundheitswesen zu verbessern, die Patient*innenorientierung zu stärken und geeignete Versorgungskonzepte zu entwickeln. Die Frist endet am **14.07.2021**.

- [Forschungsprojekte zu ethischen, rechtlichen und sozialen Aspekten in den Lebenswissenschaften](#): Es werden Forschungsprojekte gefördert, die grundsätzlich in interdisziplinären Verbänden arbeiten. Einzelvorhaben können in begründeten Ausnahmefällen gefördert werden. Die Projekte müssen auf zukunftsorientierte Problemstellungen ausgerichtet sein, die sich aus der Forschung bzw. der Anwendung ihrer Ergebnisse ergeben. Die Frist endet am **15.09.2021**.
- Das **Bundesministerium für Gesundheit** fördert
 - die [Umsetzung von IT-Security–Awareness-Programmen in Einrichtungen der medizinischen Versorgung](#): Gefördert werden Modellprojekte, die IT-Security-Awareness-Programme in medizinischen Versorgungseinrichtungen umsetzen und deren Wirksamkeit evaluieren. Zu den medizinischen Versorgungseinrichtungen zählen im Speziellen Krankenhäuser der Maximalversorgung und der Regelversorgung sowie größere ambulante Versorgungseinrichtungen wie etwa Medizinische Versorgungszentren oder Praxisgemeinschaften. Die Frist endet am **15.07.2021**.
 - die [Zusammenführung und Nutzung von Krebsregisterdaten](#): Es wird eine begrenzte Anzahl kooperativer und interdisziplinärer Forschungsprojekte gefördert, die dazu beitragen, die Verknüpfung der Krebsregisterdaten zu unterstützen, die Datenqualität zu verbessern, die Daten zu harmonisieren und damit auch überregionale Analysen unter Einbeziehung komplexer klinischer Daten zu ermöglichen. Es sollen sich interdisziplinäre Forschungsverbände bilden, bei denen sich Forschungspartner mit mindestens zwei Krebsregistern aus verschiedenen Bundesländern zusammenschließen und Lösungswege erarbeiten. Wenn möglich sollten den Forschungsverbänden Krebsregister mit unterschiedlichen strukturellen Vorgaben angehören, beispielsweise Krebsregister mit unterschiedlich großen Einzugsgebieten oder Krebsregister mit unterschiedlichen IT-Dokumentationssystemen. Auch Forschungsverbände, bei denen sich Forschungspartner mit mindestens einem Krebsregister und dem ZfKD zur Bearbeitung gemeinsamer Projekte zusammenschließen, sind möglich. Die Frist endet am **06.07.2021**.
- Die **Claudia von Schilling Foundation** vergibt den [Claudia von Schilling Preis](#) in Höhe von 10.000 € und den [Breast Cancer Research Junior Award](#) in Höhe von 5.000 €. Mit den Preisen werden besondere Leistungen auf dem Gebiet der Brustkrebsheilkunde und der insoweit relevanten Krebsgrundlagenforschung gewürdigt. Die Frist endet jeweils am **15.10.2021**.
- Die **DACH-Gesellschaft Prävention von Herz-Kreislauf-Erkrankungen e.V.** vergibt den [Förderpreis der Gerrit Meyer & Eka Meyer-Lausch-Stiftung](#) in Höhe von 10.000 €. Es werden Projekte zur Verbesserung der Prävention von Herz- und Kreislauf-Erkrankungen ausgezeichnet. Es können zur Publikation angenommene oder bereits publizierte Arbeiten zum Konzept oder zu bisherigen Ergebnissen der Projekte eingereicht werden. Die Frist endet am **13.09.2021**.
- Die **Deutsche Stiftung für Herzforschung** vergibt den [August Wilhelm und Lieselotte Becht-Forschungspreis](#) in Höhe von 15.000 €. Er wird für hervorragende Forschungsarbeiten auf dem Gebiet der patientennahen Herz-Kreislaufforschung verliehen. Die Frist endet am **16.07.2021**.

- Der **Innovationsausschuss beim Gemeinsamen Bundesausschuss** hat folgende Förderbekanntmachungen veröffentlicht:
 - Projekte der Versorgungsforschung sind [themenoffen](#) sowie [themenspezifisch](#) förderfähig, die Frist endet jeweils am **05.10.2021**. Folgende Themen werden genannt:
 - Patientenversorgung und Gesundheitspersonal als Gegenstand von Versorgungsforschung
 - Evaluation digitaler Gesundheitsversorgung
 - Sektorenübergreifende Versorgung von Menschen mit chronischen Erkrankungen bzw. mit Multimorbidität
 - Geschlechterspezifische Versorgung
 - Verhaltensorientierte Ansätze zur Verbesserung der medizinischen Versorgung
 - Schwerpunkt: Regionale Gesundheitsversorgung
 - Datengestützte Entscheidungsfindung zur Verbesserung der Gesundheitsversorgung
 - Die Erstellung [medizinischer Leitlinien](#) ist förderfähig in folgenden Themenbereichen:
 - Versorgung bei Seltenen Erkrankungen
 - Versorgung bei häufigeren Erkrankungen, Behandlung von Risikofaktoren für nicht-übertragbare Krankheiten, Multimorbidität und Verbesserung der Arzneimitteltherapiesicherheit in der Versorgung
 - Versorgung von Zielgruppen mit besonderen Bedürfnissen
 - Operative Eingriffe am Skelettsystem/Bewegungsapparat
 Die Frist für Anträge endet am **07.09.2021**.

2. Online-Veranstaltungen

- **18.06.2021:** [IQWiG im Dialog 2021 – digital: Umgang mit Skalen in der Nutzenbewertung](#): Veranstalter ist das Institut für Qualität und Wirtschaftlichkeit im Gesundheitswesen, Anmeldungen sind bis zum **16.06.2021** möglich.
- **10.09.2021:** [Gesundheitliche \(Erst-\)Versorgung nach sexueller Gewalt](#): Die Veranstaltung wird von den S.I.G.N.A.L.-Projekten „Koordinierungs- und Interventionsstelle“ und der „Geschäftsstelle des Runden Tisches Berlin - Gesundheitsversorgung bei häuslicher und sexualisierter Gewalt“ durchgeführt.
- **17.-18.09.2021:** [Qualität im Ganztage: Kinder außerunterrichtlich begleiten](#): Veranstalter sind die Evangelische Hochschule Freiburg und andere.
- **17.-19.03.2022:** [23. Jahrestagung des EbM-Netzwerks: „Evidenzbasierte Medizin für eine bedarfsgerechte Gesundheitsversorgung“](#): Veranstalter ist das Deutsche Netzwerk Evidenzbasierte Medizin e.V.

3. Veröffentlichungen

- Aranda et al. (2021): [Social inequalities in participation in cancer screening: does the mode of data collection matter? The CONSTANCES cohort](#)

- Borges do Nascimento et al. (2021): [Impact of Big Data Analytics on People’s Health: Overview of Systematic Reviews and Recommendations for Future Studies](#)
- Bundesministerium für Arbeit und Soziales (2021): [Arbeitssituation und Belastungsempfinden im Kontext der Corona-Pandemie im April 2021: Ergebnisse einer repräsentativen Befragung von abhängig Beschäftigten](#)
- Bundesministerium für Arbeit und Soziales (2021): [Auswirkungen der Corona-Krise auf das Familien- und Erwerbsleben: Kurzexpertise](#)
- Haun et al. (2021): [Predicting anxiety in cancer survivors presenting to primary care – A machine learning approach accounting for physical comorbidity](#)
- Henn et al. (2021): [Psychosomatische Rehabilitation bei Patientinnen und Patienten mit Rentenüberlegungen: Reha-Erfolg und therapeutische Beziehung](#)
- Heytens et al. (2021): [Charakteristika von durch den Innovationsfonds geförderten Interventionsstudien: Review und Dokumentenanalyse von Studienprotokollen, Publikationen und Abschlussberichten](#)
- Hoffmann et al. (2021): [Versorgungsnahe Daten zur Evaluation von Interventionseffekten: Teil 2 des Manuals](#)
- Institut für Qualität und Wirtschaftlichkeit im Gesundheitswesen (2021): [Depressionen bei Kindern und Jugendlichen: Führt Psychotherapie im Vergleich zu anderen Therapien zu besseren Ergebnissen?](#) Stellungnahmen zum Bericht sind bis zum **22.06.2021** möglich
- OECD/European Union (2020): [Health at a Glance: Europe 2020: State of Health in the EU Cycle](#)
- Schlack et al. (2021): [Auswirkungen der COVID-19-Pandemie und der Eindämmungsmaßnahmen auf die psychische Gesundheit von Kindern und Jugendlichen](#)
- Thielecke et al. (2021): [SARS-CoV-2 infections in kindergartens and associated households at the start of the second wave in Berlin, Germany — a cross sectional study](#)
- Wollmann et al. (2021): [The information needs of internet users and their requirements for online health information—A scoping review of qualitative and quantitative studies](#)
- Die Liste der Veröffentlichungen erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit. Gerne können Sie uns auch eigene aktuelle Veröffentlichungen zukommen lassen, nach Prüfung nimmt [Susanne Schlett](#) diese mit auf.

4. Internetportale und Apps

- www.bag-selbsthilfe.de: Die **Bundesarbeitsgemeinschaft Selbsthilfe von Menschen mit Behinderung, chronischer Erkrankung und ihren Angehörigen e.V.** hat einen neuen Bereich [Selbsthilfe interkulturell](#).
- www.katho-nrw.de: Die **Katholische Hochschule Nordrhein-Westfalen** berät mittels der App [BePrepared](#) junge Geflüchtete zum Thema Alkohol und Cannabis. Die App entstand im Rahmen eines Forschungsprojektes, das vom [Bundesministerium für Bildung und Forschung](#) gefördert wurde.
- www.wissenschaftliche-integritaet.de: Das Portal wird von der **Deutschen Forschungsgemeinschaft e.V.** herausgegeben und bietet die Möglichkeit, den Kodex Leitlinien zur [Sicherung guter wissenschaftlicher Praxis](#) zu kommentieren.
- Einen Überblick über weitere Internetportale und Apps finden Sie [hier](#).

5. Mitwirkung

- Die **Abteilung Organisationsbezogene Versorgungsforschung** der Carl von Ossietzky Universität Oldenburg führt derzeit eine Befragung zu [Versorgungsforschung in Zeiten von COVID-19](#) durch. Die Befragung richtet sich an alle wissenschaftlich Tätigen im Feld der Versorgungsforschung, die Teilnahme dauert ungefähr 20 Minuten.
- Die **Psychosoziale Krebsberatungsstelle Freiburg** am Universitätsklinikum Freiburg hat ein Konzept für eine [Krebsberatungs-App](#) erstellt. Um Fördermittel für die Weiterentwicklung des Konzepts zu erhalten, nimmt die Beratungsstelle an einem Ideenwettbewerb des Bundesministeriums für Bildung und Forschung teil. Eine [Abstimmung](#) für das Konzept ist bis zum **21.06.2021** möglich.

Herausgeber*innen:

Prof. Dr. Erik Farin-Glattacker und Susanne Schlett (geb. Walter)

Koordinierungsstelle Versorgungsforschung der Medizinischen Fakultät der Albert-Ludwigs-Universität Freiburg

Sektion Versorgungsforschung und Rehabilitationsforschung des Instituts für Medizinische Biometrie und Statistik am

Universitätsklinikum Freiburg

Hugstetter Str. 49

79106 Freiburg

Anmeldung:

Sie haben unseren Newsletter weitergeleitet bekommen und möchten ihn gerne direkt erhalten? Gerne können Sie den Newsletter direkt [abonnieren](#).

Abmeldung:

Falls Sie unseren Newsletter nicht mehr erhalten wollen, können Sie sich jederzeit [abmelden](#).

Mitgestaltung:

Sie können uns jederzeit per E-Mail über Ihre Aktivitäten in der Versorgungsforschung informieren. Nach Prüfung nehmen wir Ihre Informationen gerne in unseren Newsletter mit auf.